

Hundefreundlicher Garten

So wird der Garten zum Hundeparadies

Entspannung für Hunde im Garten

Schatten schaffen

- Bäume mit dichter Krone
- Schirm, Sonnensegel & Co

Rückzugsorte

- Hundehütte
- Stoffboxen / Stoffhöhlen (Terrasse)
- Liegeplätze für den Außenbereich

Abkühlung im Sommer

- Trinkgelegenheiten schaffen
- Planschbecken
- Wasserspielzeug für den Gartenschlauch
- Nasse Handtücher
- Kühlmatten
- Kühlhalsbänder
- Hundeeis



Hundebeschäftigung im Garten

Suchspiele:

- Leckerli-Suche / Leckerli-Regen
- Sprinkles™
- Dummy / Futterbeutel
- Zielobjektsuche
- Fährten legen
- Apportieren
- Longieren
- Trickdogging / Dogdance



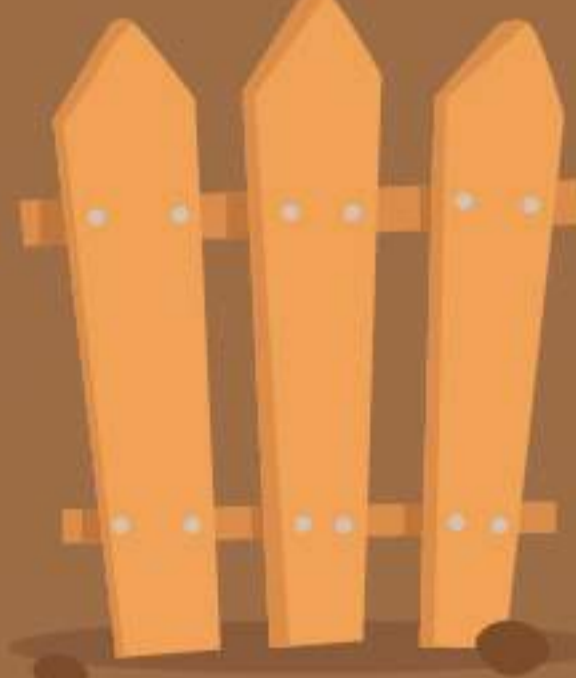
Rasenfläche

- Robuste Rasensorte (Spiel- oder Sportrasen)
- Ecke mit höherem Gras stehen lassen (hilft gegen Verdauungsbeschwerden)



Sicherheit im Garten

- Gartenzaun
- Zaunhöhe an Hund anpassen
- Schutz vor Durchgraben (Rasenkante aus Stein / Fundament)



Buddelecke

- groß genug (mehrfache Länge des Hundes)
- tiefe Schicht lose Erde, Laub & Sand
- große Kiste / Sandkasten

Hundetoilette

- Wo der Hund sowieso freiwillig sein Geschäft macht
- sollte Büsche oder Bäume enthalten
- Oberfläche mit Rasen, Erde, Sand oder Rindenmulch

Gartenpflege

- Dünger: Nach dem Düngen den Hund einige Tage nicht auf den Rasen lassen
- Komposthaufen: unzugänglich machen (Kartoffelschalen & Co)



! Giftige Pflanzen:

- Heckenpflanzen wie Kirschlorbeer und Thuja
- Efeu
- Tulpengewächse oder Zwiebelpflanzen wie Tulpe, Krokus, Hyazinthe, Narzisse, Schlüsselblume
- Blauer Eisenhut
- Engelstropfpete
- Oleander
- Buchsbaum
- Rhododendron



! Schädliche Früchte:

- Weintrauben
- Zwiebelgewächse (Knoblauch, Lauch, Zwiebel)
- Nachtschattengewächse (rohe Kartoffeln, Auberginen, Tomaten)
- Rohe Hülsenfrüchte (Erbsen, Bohnen)
- Vergorenes Fallobst
- Kerne von Steinobst (Kirschen, Aprikosen, Pflaumen, ...), denn sie enthalten Blausäure. Gefährlich sind sie jedoch nur, wenn der Hund sie aufbeißt. Im Ganzen geschluckt kommen sie unverdaut wieder zum Vorschein.



Auch wenn ein Garten viele Vorteile für Hund und Halter hat: Regelmäßiges Gassigehen kann und sollte er nicht ersetzen!

garten.schule